

# THEATERVEREIN BUBACH e. V.

## INFO!!!!

Ausgabe 5

März 2008

---

**Wegen der Jahreshauptversammlung, wird die 5. Ausgabe des Infobriefes an alle Mitglieder per Post zugestellt.** Zukünftig auch per E-Mail. Wie bisher könnt ihr auch selbst Beiträge für den Infobrief abgeben oder per E-Mail zusenden. E-Mail-Adresse: [p.buchheit@t-online.de](mailto:p.buchheit@t-online.de)

---

### 1. Nachlese zur Passion 2008

#### **Es ist vollbracht...**

Mit der Zusatzaufführung an Ostersonntag hat der Theaterverein Bubach am vergangenen Wochenende mit weiteren 3 Aufführungen die Passionsspiele 2008 beendet. Nach einer Vorbereitungszeit von 1 Jahr hatten die 5 Bubacher Passionsspiele des Theatervereins mit der Premiere am 07.03.2008 begonnen. Nachdem seit September 2007 geprobt wurde, konnte das Erlernte in 9 Aufführungen dem Publikum gezeigt werden. Insgesamt haben in diesem Jahr über 2.500 Besucher aus Nah und Fern die Passion in der Hirschberghalle gesehen. Auch diesmal herrschte gespannte Ruhe unter den Mitwirkenden und alle fieberten ihrem Auftritt zu. In der Maske wurde fleißig geschminkt, die Technik ging noch mal gedanklich alle Szenen durch, der Chor sang sich ein und die Spieler übten nochmals ihre Dialoge.

Um 20.00 Uhr ging es unter der Leitung von Christoph Morbe, der die Vorlage hervorragend umsetzte, zur Aufführung.

Mit „Singt dem König Freudenpsalmen“ zogen die Spieler in ihren aufwendig gemachten Kostümen und individuell geschminkt in „Jerusalem“ ein. Nachdem der Chor der Frauen mit den Worten „Es ist beschieden, es wird geschehen“ begonnen hatte, nahm das Passionsspiel in 2 Stunden ununterbrochen seinen Lauf. Von der Vertreibung der Händler aus dem Tempel, über die Steinigungsszene bis zum ersten Zusammentreffen mit den Priestern und Schriftgelehrten, waren die Zuschauer sofort in den Bann der Leidensgeschichte gezogen.

Andächtige Ruhe herrschte auch beim Verrat des Judas, dem letzten Abendmahl und der Gebete des Jesus am Ölberg. Bei der Verurteilung des Pilatus, der Kreuzigungs- und Auferstehungsszene war kein Laut im Publikum zu hören, das während der gesamten 2 Stunden gespannt und ergriffen der Passion folgte. Die Zuschauer dankten es den Mitwirkenden dann auch mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Einen Mitwirkenden aus der Aufführung hervorzuheben, würde dem Schauspiel nicht gerecht werden. Vielmehr war es dem Zusammenspiel aller Mitwirkenden zu verdanken, das dieses tolle Ergebnis gefeiert werden konnte. Von der perfekten Überleitung in die Szenen durch den Chor der Frauen, die überaus gekonnten musikalischen Darbietungen des Vokalkreises Wiesbach (unter Leitung von Thomas Bost), Bühnenbau und die Technik, Maske, die Jünger und Mitspieler im Volk, die konzentriert und gekonnt für Spannung sorgten, bis zur Leistung der Sprechrollen. Ohne die Freude an dem Auftrag „Passion 2008“ jedes Einzelnen, wäre eine solche Leistung nicht möglich gewesen. Jeder Mitwirkende zeichnete sich von der ersten bis zur letzten Aufführung durch hohe Konzentration und Ernsthaftigkeit beim und vor dem Spiel aus. Auch allen die sich rührend um das leibliche Wohl der Spieler und die Organisation an den Aufführungen sorgten, ein herzlicher Dank.

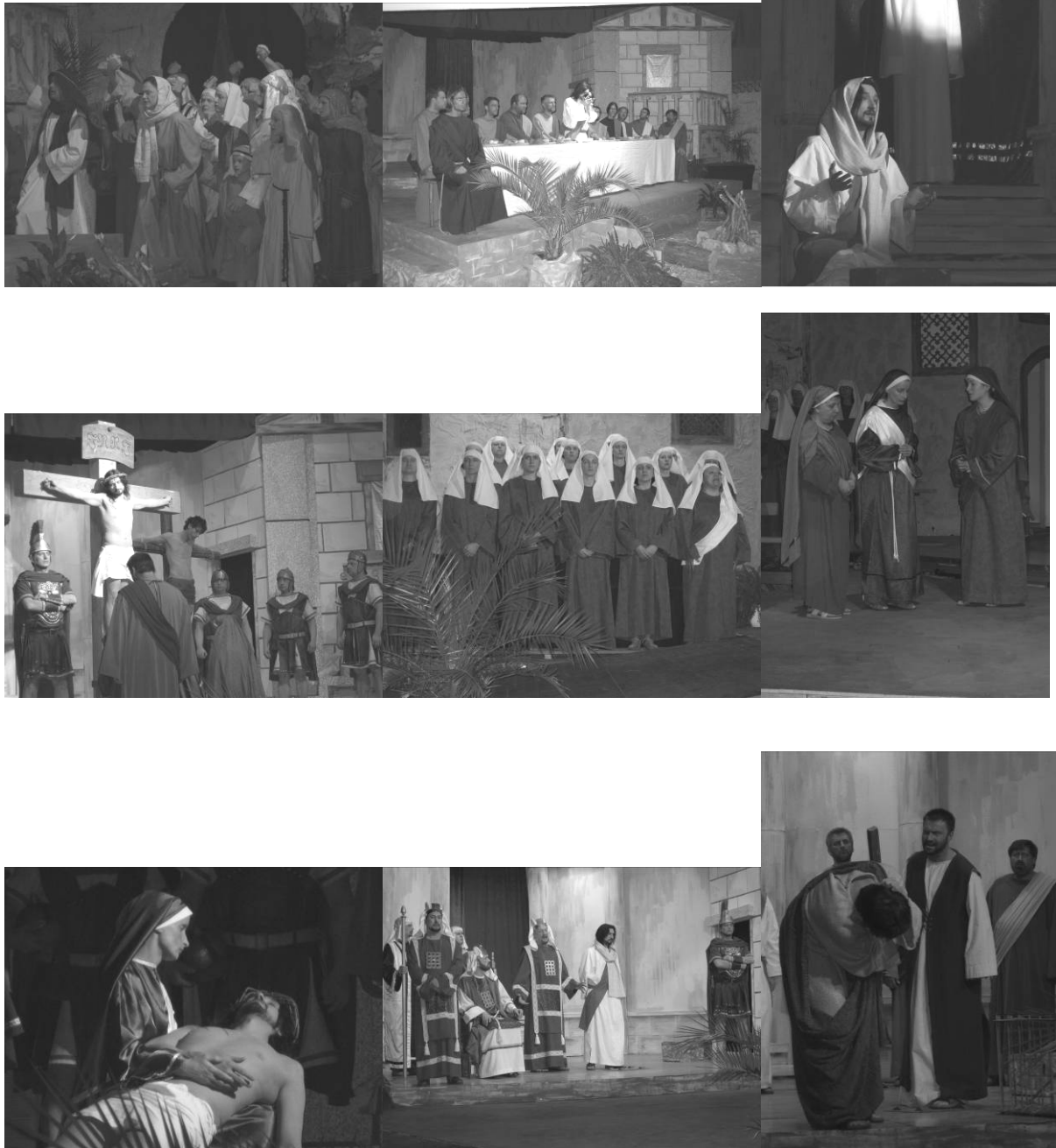
Nach der Aufführung am Karsamstag wurde dann auch zusammen mit unseren Freunden des Vokalkreises Wiesbach in der Hirschberghalle in besinnlicher Atmosphäre gefeiert. Neben verschiedenen Gesang- und Redebeiträgen der Theaterspieler verwöhnte uns der Vokalkreis noch mit spontan vorgetragenen Chorstücken. Eine rundum gelungene Feier.

Fürs Essen hatte wieder Stefan Groß mit Team gesorgt, der neben seiner Tätigkeit als „Jünger“ und beim Bühnenbau, noch verschiedenen Köstlichkeiten gezaubert hat (frei nach dem Motto „eben noch am Herd, und jetzt wieder auf der Showbühne“).

Am Ostersonntag wurde dann die Bühne und Turnhalle unter der Leitung unseres „Mannes für alle Fälle“ Stefan Morbe und unter Hilfe vieler fleißiger Hände abgebaut und wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Auch dafür ein Dankeschön.

Der Theaterverein Bubach bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und allen die uns bei der Passion 2008 in unterschiedlichster Weise unterstützt haben.

Bilder von Dominik Schallmo



Unser Spielleiter der Passion 2008 Christoph Morbe hat uns gebeten noch den nachfolgenden Brief an alle Mitwirkenden zu veröffentlichen:

Liebe Passionieten \* \*\*,

(\* das „n“ sollte mit den beiden ersten Wortsilben betont werden.

\*\* damit sind sowohl die weiblichen, als auch die männlichen und jugendlichen Teilnehmer der diesjährigen Passion angesprochen)

Also nochmal - liebe Passion\_ieten,

diese letzte Ansage von mir sollte Euch nicht in der Euphorie der letzten Vorstellung und nicht im Überschwang der Abschlussfeier, sondern zu Hause in Eurer vertrauten Umgebung erreichen, wenn Ihr schon ein wenig Abstand von den beiden letzten, turbulenten Wochen gewonnen habt.

Die letzte Ansage - *„von mir - für Euch - und es soll Euch niemand lästig werden mit der Frage, warum Ihr dies getan habt!“*

Ihr alle hattet mit Sicherheit die unterschiedlichsten Beweggründe an unserer Passion 2008 mitzuwirken. 12 Monate Vorbereitung - 6 Monate Probezeit - 42 Proben - 9 Aufführungen in nur 2 Wochen - sind nun vorbei.

Es war für die Meisten von Euch eine anstrengende Zeit, eine Zeit voller Ansprüche - des Verzichts. Andere Hobbys, Interessen und vor allen Dingen Eure Familie kamen sicherlich an vielen Tagen zu kurz. Darum sagt bitte Euren Lieben zu Hause von mir ein großes Dankeschön - Euren Männern und Frauen, vor allen Dingen aber Euren Kindern.

So war es für die Beteiligten der Passion eine Zeit der Begegnungen, des Kennenlernens - eine Zeit guter und interessanter Gespräche - eine Zeit mit tollen Augenblicken - eine Zeit des Erfolges und - wie ich hoffe - für alle eine sinnvolle Zeit. Also eigentlich eine Zeit, die man trotz aller Anstrengungen so nicht missen möchte und auf die man sich auch alle 4 Jahre wieder freuen kann.

Mich hat es dieses Jahr gefreut, mit ein paar guten Leuten dieses große Projekt „Passion“ im AK erfolgreich vorzubereiten: Irmgard, Meinrad, Peter, Thomas und Jörg - danke.

Gefreut hat es mich ebenso, dass 5 gute Leute mich im Hintergrund unterstützt haben und auf meine Wünsche eingegangen sind: Gertrud, Monika, Stephan, Uwe und Dominik - danke.

Am Meisten jedoch hat es mich gefreut mit vielen guten Leuten, mit einem großen, starken Team - mit Euch allen (den Orgelpfeifen - denen, die gestern noch „Jünger“ waren - denen, die nur ein Kreuz hatten - dem Jesusverstehrer, den „Schlunzen“, und allen anderen ...) diese Passion auf die Bühne zu bringen und mit so viel Spielfreude und Erfolg unserem Publikum rüberzubringen. Dank Euch allen für den starken Auftritt!

Ich hoffe und wünsche es mir für Euch, dass ich nicht der Einzige gewesen bin, dem die Vorbereitung und Durchführung viel Freude gemacht hat - wenn man es mir auch nicht immer angesehen hat ☺ . So denke ich, dass es eine gute Passion war und ich bin schon gespannt auf die Zeit, vielleicht in 4 Jahren, wenn es heißt:

„In Bubach wird wieder die Passion gespielt!“

Ich danke denen, die mich unterstützt haben und Euch allen für Euer Engagement.  
Christoph

## **2. Theatervereinstammtisch**

Der Vorstand des Theatervereins hat sich, nachdem von vielen Teilnehmern der Passion ein Wiedersehen gewünscht wurde, entschlossen, einen regelmäßigen Stammtisch in den Proberäumen in der „Alten Schule“ einzurichten.

Zu diesem offenen Stammtisch können sich alle Mitglieder des Theatervereins, aber auch Nichtmitglieder, an jedem 2. Freitag im Monat ganz zwanglos treffen und austauschen. Interessierte Freunde des Theaterspiels können sich an diesem Tag über den Theaterverein Bubach und seine Aktivitäten informieren.

Auch gegen ein Karten –oder Backgammon –Spiel ist nichts einzuwenden.

***Es soll während der Aufführungen zur Passion auch ein Backgammon-Turnier stattgefunden haben. Den möglichen Sieger des Turniers hat das Infoteam trotz intensiver Recherchen nicht herausfinden können. Sollte jemand nähere Informationen über den Namen eines Siegers oder Siegerin am Backgammonturnier haben, so werden wir diesen zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen. Es liegt jedoch Nahe anzunehmen, dass solche Wundertaten nicht durch Gottes Hand geschehen konnten.***

**Wir sehen uns hoffentlich zum ersten offenen Treff ab 19.00 Uhr, am Freitag, den 11.04.2008.**

## **3. Jahreshauptversammlung**

Alle Mitglieder des Theatervereins sind am Sonntag, dem 13.04.2008, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Schorr in Bubach, Borre Eck, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 17.00 Uhr.

Eine Einladung und die Tagesordnung findet ihr als Anlage in diesem Infobrief

## **4. Dreiakter im Herbst**

Bei wem nach der Passion jetzt so richtig der „Funke im Gemüt ist“ und wer beim Dreiakter im Herbst 2008 mitspielen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei unserem Spielleiter Christoph Morbe unter [chrimor@t-online.de](mailto:chrimor@t-online.de).

Oder ruft ihn einfach an. Tel. 06881/897558.